

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. einschließl. des „Illustr. Unterhaltungsbl.“ u. der Humor. Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unsern Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

Erscheinung
wöchentlich drei Mal und zwar Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend. Insertionspreis: die kleinspaltige Zeile 12 Pf. Im amtlichen Teile die gespaltene Zeile 30 Pf.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

50. Jahrgang.

Nr. 71.

Donnerstag, den 18. Juni

1903.

Infolge des erlassenen Auftrages sind für die neu zu begründende **Rödig Albert-Schädigungs-Stiftung** bei der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft eingegangen:

1591 M. 95 Pf. von Auerhammer, 1000 M. von Herrn Kommerzienrat Breitsfeld in Erla, 243 M. 15 Pf. von Johannegeorgenstadt, 200 M. von Herrn Kommerzienrat Friedrich Dschay in Schönheide, 62 M. 50 Pf. von Carlsefeld, 47 M. von Rittersgrün, 37 M. 45 Pf. von Niederpfannenstiel, 34 M. 75 Pf. von Gundshäbel, 30 M. 56 Pf. von Oberstühengrün, 30 M. von Herrn Amtshauptmann Demmering, 25 M. von Grünhain, 20 M. von Albernau, 20 M. von Beierfeld, 20 M. von Schönheiderhammer, 20 M. von Herrn Bezirksassessor Dr. Jani, 18 M. 40 Pf. von Neuheide, 16 M. von Dittersdorf, 15 M. von Grandorf, 15 M. von Jugel, 15 M. von Lauter, 15 M. von Neuwelt, 12 M. 50 Pf. von Steinbach, 11 M. 80 Pf. von Schindlers Berg, 11 M. 50 Pf. von Oberpfannenstiel, 10 M. von Bernsgrün, 10 M. von Oberfachsensfeld, 10 M. von Wildenau, 10 M. von Herrn Bezirksschulinspektor Dr. Förster, 10 M. von Herrn Sanitätsrat Dr. Gehler in Carolagrün, 9 M. 5 Pf. von Burthardtsgrün, 8 M. 85 Pf. von Wittigsthal, 8 M. 45 Pf. von Reudorfel, 6 M. von Grünna, 5 M. von Lindenau, 5 M. von Herrn Kaufmann Julius Gärtner hier, 3 M. von Unterstühengrün, 3 M. von Herrn Buchhalter Hellig in Oberfachsensfeld, 3 M. von Herrn Bezirkssteuerinspektor Pähler, 1 M. von Bernsbach, zusammen 3614 Mark 91 Pfennige.

Dieser Betrag ist an die Hauptkassette in Dresden abgeliefert worden. Den edlen Gebern wird für die z. T. reichen Gaben bestens gedankt.

Schwarzenberg, den 11. Juni 1903.

Königliche Amtshauptmannschaft.

J. A.: von Wald, Bezirksassessor.

G.

Im Handelsregister des königlichen Amtsgerichts Eibenstock ist heute auf Blatt 127 das Geschäft der Firma: **Starke & Co.** in Schönheide eingetragen worden. Eibenstock, am 12. Juni 1903.

Königliches Amtsgericht.

Vermißt

wird seit Anfang 1903 der Maurer **Friedrich August Stemmler**, geboren 14. November 1836 in Eibenstock.

Stemmler ist von langer, schwächlicher Gestalt, etwa 1,70 m lang, hat grauen Vollbart, weißes Kopfsaar, trägt die linke Schulter erheblich tiefer als die rechte und war am Tage seiner Entfremdung mit einem grauen Anzuge, grüner Wintermütze und lederen Halbschuhen bekleidet.

Etwaige sachdienliche Wahrnehmungen sind dem unterzeichneten Stadtrate unverzüglich zur Kenntnis zu bringen.

Stadtrat Eibenstock, den 13. Juni 1903.

Hesse.

Lpm.

Impfungen betreffend.

Die diesjährigen öffentlichen unentgeltlichen Impfungen und Nachschau-terminen finden in der Turnhalle hier selbst statt und zwar in nachstehender Reihenfolge:

I. Zur Erstimpfung kommen:

Mittwoch, den 24. Juni 1903, nachmittags 5 Uhr

diejenigen impfpflichtigen Kinder, deren Namen mit **A bis M**,

Donnerstag, den 25. Juni 1903, nachmittags 5 Uhr

diejenigen vergleichen, deren Namen mit **N bis Z** anfangen.

Impfpflichtig in diesem Jahre sind alle bis zum Jahre 1903 etwa von den Impfungen auf Grund ärztlicher Zeugnisse befreiten, sowie alle im Jahre 1902 geborenen Kinder.

Bemerkt wird hierbei, daß nicht nur die vorstehend benannten hier geborenen, sondern auch die hierher verzogenen 1902 und früher geborenen und noch nicht geimpften Kinder in diesem Jahre impfpflichtig sind.

Zur Reichstagswahl.

In Nachstehendem veröffentlichen wir die bereits kurz durch Extrablatt bekannt gegebenen Resultate, soweit sie unsere 23 sächsischen Wahlkreise betreffen und z. T. vorliegen. Die vorstehenden Ziffern bezeichnen die Nummer des Kreises.

1. Zittau Fischer (Soz.) gewählt.

2. Bernstadt-Obbau Sindermann (Soz.) mit 11261 St. gewählt. Förster (kons.) 6877, Gänther (fr. Bp.) 2648 und Porsch (Ctr.) 417 St.

3. Baugen Gräfe (Kfpt.) 10279, Snaude (fr. Bp.) 1957, Höppner (Soz.) 9114, Porsch (Ctr.) 1732 St. Stichwahl zwischen Gräfe und Höppner.

4. Dresden-Neustadt Raben (Soz.) 24382 St. gewählt.

5. Dresden-Alstadt Gradnauer (Soz.) 18881 St. gewählt.

6. Dresden (Land) Horn (Soz.) gewählt.

7. Meissen Gostwirth Rigsche (Soz.) mit 12678 St. gewählt.

Gabel (Kfpt.) 8749 Stimmen.

8. Pirna Bräpfer (Soz.) 15050 St. gewählt. Loye (Kfpt.) 8590, Beck (fr. Bp.) 1250 und Porsch (Ctr.) 92 St.

9. Freiberg Dertel (kons.) 6843, Kunze (natl.) 4114, Schulze (Soz.) 10883 St. Stichwahl zwischen Dertel u. Schulze.

10. Roswein-Obbain Grünberg (Soz.) mit 31161 St. gewählt. Zimmermann (Kfpt.) 5560, Luckweil (natl.) 5413 St.

11. Döbry Hauße (kons.) 10034, Brud (fr. Bp.) 2653, Elpinetti (Soz.) 10240 St. Stichwahl zwischen Hauße und Elpinetti.

12. Leipzig (Stadt) Stichwahl zwischen Professor Dasse

(natl.) und Kaufmann Motteler (Soz.). Dasse erhielt ca. 13500,

Motteler ca. 16000 und Böhle (fr. Bp.) ca. 3700 Stimmen.

13. Leipzig (Land) Geber (Soz.) mit 43532 St. gewählt.

Göy (natl.) 21455, Fritsch 1300 St.

14. Borna Plagmann (kons.) 8961, Junghans (fr. Bp.)

3467, Schöpflin (Soz.) 11256 St. Stichwahl zwischen Plag-

mann und Schöpflin.

15. Mittweida Göhre (Soz.) gewählt.

16. Chemnitz Schippel (Soz.) 34264 St. gewählt. Lang-

hammer (natl.) 13084, Kellerbauer (fr. Bp.) 3703 St.

17. Glauchau-Reerane Auer (Soz.) gewählt. Auer erhielt

17147, Rumpelt (kons.) 7014 St.

18. Zwickau Stolle (Soz.) gewählt.

19. Schneeberg Goldstein (Soz.) mit 10410 St. gewählt.

Hänel (kons.) 8941 St.

20. Zschopau Rosenow (Soz.) 15609 St. gewählt. Zende

(Kfpt.) 10602 St.

21. Annaberg Brenz (Soz.) mit 13072 Stimmen gewählt.

Rehwolbt (natl.) 9969 Stimmen.

22. Reichenbach i. Bgl. Zigarrenfabrikant Hofmann (Soz.)

gewählt. Hofmann erhielt 19048, Graf Feenbrock 13945 St.

23. Plauen Gerisch (Soz.) mit 16305 St. gewählt. Zeldner

(kons.) 8194, Schwarze (fr. Bp.) 6993 St.

Im Anschluß hieran verzeichnen wir noch die Ergebnisse

aus den bedeutendsten Städten des Reiches, so-

weit sie uns bis jetzt übermittelt wurden:

In Berlin sämtlich Sozialdemokraten gewählt, nur im

1. Kreis Stichwahl zwischen Sozialdemokrat Kronz und Kampf

(fr. Bp.); 2. Kreis Fischer (Soz.) mit 34 920 St. gewählt,

Kreitling (fr. Bp.) 16 009, Wendstern (kons.) 10 582 St. 3. Kreis

Heine (Soz.) mit 15 121 St. gewählt, Böger (fr. Bp.) 5761,

Hahn (kons.) 3672 St. 4. Kreis Singer (Soz.) gewählt. 5. Kreis

Schmidt (Soz.) mit 14 569 St. gewählt, Zwick (fr. Bp.) 6495,

Bruhn (Antisemit) 3200 St. 6. Kreis Ledebour (Soz.) gewählt.

Rey Jaunez (fraktionlos) gewählt.

Strasbourg (Stadt) Stichwahl zwischen Böhle (Soz.) und

Riff (fr. Bp.).

Stuttgart Hildenbrand (Soz.) gewählt.

Darmstadt Kramer (Soz.) gewählt.

Bremen Schmalfeldt (Soz.) mit 24 869 St. gewählt. Fräse

(fr. Bp.) 23 990 St.

Hamburg (Land) Metzger (Soz.) gewählt. Hamburg I Bebel

(Soz.) gewählt. Hamburg II Diez (Soz.) gewählt.

Frankfurt a. M. Schmidt (Soz.) 20 079, Brud (dtsh. Bp.)

7553, Dewalt (natl.) 4867, Feyder (Ctr.) 3809, Laatz (Kfpt.)

4405 St. Es ist Stichwahl zwischen Brud und Schmidt er-

forderlich.

Lübeck Schwarz (Soz.) gewählt.

Dannover Meister (Soz.) mit 26 566 St. gewählt. Dannen-

berg (Welfe) 7336, Hurgig (natl.) 9040 St.

Braunschweig (Stadt) Blos (Soz.) mit 13 452 St. gewählt,

Langerfeldt (Bild) 7534 St.

Stadt Köln Trimborn (Ctr.) 15937, Hofrichter (Soz.) 13492,

Moldenhauer (natl.) 6301 St. Stichwahl zwischen Trimborn

und Hofrichter.

Nürnberg Säbekum (Soz.) mit 27326 St. gewählt. Fried-

rich (fr. Bp.) 11813, Meyer (natl.) 3647 St.

Danzig (Stadt) Remmen (fr. Bp.) 7692, Bartel (Soz.)

Sämtliche zur Erstimpfung gekommenen Kinder sind
Donnerstag, den 2. Juli 1903, nachmittags 5 Uhr

zur **Nachschau** vorzustellen.

II. Die **Wiederimpfung** erfolgt

Freitag, den 26. Juni 1903, nachmittags 5 Uhr

für diejenigen **Knaben** und

Sonnabend, den 27. Juni 1903, nachmittags 5 Uhr

für diejenigen **Mädchen**, für welche

a. der Nachweis der Impfung nicht erbracht worden ist,

b. welche im Laufe dieses Jahres ihr zwölftes Lebensjahr zurücklegen.

Zur **Nachschau** sind diese Kinder

Sonnabend, den 4. Juli 1903, nachmittags

und zwar die **Knaben um 5 Uhr** und die **Mädchen um 1/2 6 Uhr** vorzustellen.

Die Impfungen werden vom Impfarzt Herrn Dr. med. Schlam hier vorgenommen.

Aus einem Hause, in welchem ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Dipht-

herie, Croup, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen

Pocken herrschen, dürfen Kinder zum öffentlichen Termine nicht gebracht werden.

Die Eltern des Impflings oder deren Vertreter haben dem Impfarzte vor der Aus-

führung der Impfung über frühere oder noch bestehende Krankheiten des Kindes Mitteilung

zu machen.

Die Kinder müssen zum Impftermin mit reingewaschenem Körper, mit reinen Kleidern

und reiner Wäsche gebracht werden.

Die zur Ausgabe kommenden Verhaltensvorschriften für die Angehörigen der Erst-

und Wiederimpfungen sind genau zu beachten.

Eltern, Pflegereltern und Vormünder impfpflichtiger Kinder werden unter Hinweis darauf,

daß für Unterlassung der Impfung **Geldstrafen bis zu 50 Mark oder Haftstrafen**

bis zu 3 Tagen angedroht sind, zur pünktlichen Beachtung dieser Vorschriften anermahnt.

Stadtrat Eibenstock, den 15. Juni 1903.

Hesse.

Müller.

7. Öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums

Donnerstag, den 18. Juni 1903, abends 8 Uhr

im **Sitzungs-Saale des Rathauses.**

Eibenstock, am 15. Juni 1903.

Der **Stadtverordneten-Vorsteher.**

G. Diersch.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme der Gemeinde Muldenhammer in den Hebammenbezirk Eibenstock.
 - 2) Beschlußfassung in Sachen, den Ankauf des Reichsner'schen Grundstückes am Graben betreffend.
 - 3) Desgleichen, die Aufnahme der Anleihen betreffend.
 - 4) Kenntnisnahme
 - a. von Gewährung einer Staatsbeihilfe zu den im vergangenen Jahre ausgeführten Baulichkeiten in der Winklerstraße,
 - b. vom Stande der Eisenbahnsache.
 - 5) Vortrag der nachgeprüften Sparkastenrechnungen von den Jahren 1899 und 1900 wegen Nichtigprechung.
 - 6) Desgleichen der geprüften Rechnung der Wasserwerkklasse vom Jahre 1902.
- Hierauf geheime Sitzung.

Öffentliche Vorbilderammlung Eibenstock.

Die **Auswechslung der Sammlungsgegenstände** zeigt hierdurch an

Eibenstock, 17. Juni 1903.

Haebler.